

# AMTSBLATT

DER VERBANDSGEMEINDE LINGENFELD

48. Jahrgang • Ausgabe 49/2019  
Donnerstag, den 5. Dezember 2019



Auch als Onlineausgabe  
unter [www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de)



FREISBACH



LINGENFELD



LUSTADT



SCHWEGENHEIM



WEINGARTEN (PFALZ)



WESTHEIM (PFALZ)

Bei der vereinsinternen Schnellschachmeisterschaft gewann Timo Füger vor Alan Kinsinger.

An der vom Verein für die jüngsten veranstalteten Nachtwanderung nahmen 11 Kinder teil. Zum Abschluss dieses Events genossen alle Teilnehmer im Vereinsheim Würstchen mit Senf. Wiederholung dann im nächsten Jahr.

Bei der 3. Runde der Blitzmeisterschaften nahmen 12 Spieler teil. Es gab mit Christian Degen und Timo Füger 2 Sieger. Die letzte Runde findet im Januar/Februar des nächsten Jahres statt.

## Seniorentreff

### Nachtrag:

Wir möchten uns nochmals beim Angelsportverein für den Zander mit Kartoffelsalat bedanken. Danke auch an die, die den Fisch gebacken haben. Es waren Thomas Trauth und Bernd Messerschmitt. Für den Kartoffelsalat sagen wir danke bei Heidi Eichhorn.  
Liebe Seniorinnen und Senioren,

### Aktuell:

Am Freitag, den 13.12.2019 ab 14.00 Uhr, im Bürgerhaus, veranstalten wir unsere Weihnachtsfeier. Um uns auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen, werden wir einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Dresdener Christstollen verbringen. Dazu singen wir Weihnachtslieder und einzelne Personen werden Gedichte vortragen. Es wird auch der Nikolaus zugegen sein und Geschenke verteilen. Wir freuen uns, auch einige Gäste begrüßen zu dürfen.  
Bis dahin eine gute und gesunde Zeit  
das Team vom Altenclub!

## TV Westheim (Pfalz) 1892 e.V./Allgemeines

### Weihnachtsfeier TWV

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Samstag, 07.12.2019 ab 16:00 Uhr** in und rund um die Grillhütte statt. Wir wollen damit ein breiteres Publikum ansprechen und auch Familien mit Kindern die Möglichkeit geben, gemeinsam mit uns ein paar schöne Stunden auf dem Grillplatz und in der weihnachtlich geschmückten Grillhütte zu verbringen. Wir bieten Bratwurst mit Brötchen und drei verschiedene Flammkuchen an (Elsässer, Griechischer und einen Süßen). Unsere Zappelfüße backen leckere Waffeln und natürlich gibt es auch Glühwein und Kinderpunsch. Unsere Cocktailbar wird wieder für euch geöffnet sein. In diesem Jahr gibt es auch keine Tombola - aber wir lassen euch einen Schinken schätzen und wer am nächsten an dem Gewicht dran ist, darf sich den Schinken mit nach Hause nehmen. Die Kinder können am Feuer Stockbrot backen. Wer will, kann sich von zu Hause einen Stock mitbringen, wir haben aber auch selbst ein paar vorbereitet. Wir halten noch weitere Überraschungen für euch bereit und freuen uns über viele Besucher.

**Für unser Weihnachtsgrillen am 07.12.2019 brauchen wir natürlich auch wieder Unterstützung von ALLEN**

Aufbau ab 10:00 Uhr

Dienst: 15:30 Uhr - 20:00 Uhr  
20:00 Uhr - Ende

Den Termin für den Abbau geben wir über Facebook bekannt.

**Die Verantwortlichen geben die Hoffnung nicht auf, dass sich dieses Mal doch ein paar Freiwillige finden, die uns unterstützen, damit nicht wieder die Gleichen Dienst machen müssen. Gebt euch bitte einen Ruck und greift zum Telefon - jede helfende Hand wird gebraucht.**

## Handarbeits Frauen - Westheim

Die Handarbeits Frauen treffen sich am 10. Dez. um 14 Uhr im Bürgerhaus zu unserer kleinen Feier. Bitte bringt einen Kuchenteller und Besteck mit.

Das Handarbeitsteam

## Kirchliche Mitteilungen

### Missionarisches Projekt Westheim

-Teil der evangelischen Christusgemeinde Iggelheim  
Wir sind ein offener Kreis, der von der ev. Christusgemeinde unterstützt wird. Unsere Grundlage ist das Evangelium von Jesus Christus. Er ist das Zentrum unseres Glaubens. Gemeinsam wollen wir den Glauben (er-) leben, uns gegenseitig stärken und ermutigen.  
Unsere Veranstaltungen:

#### Gebetskreis:

montags 20:00 bis 21:00 Uhr, bei Familie Scherer

#### Bibelkreis:

Mittwoch von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Bürgerhaus

### Kids-Treff:

Ansprechpartnerin: Romina Herzberg (Kamrad), Tel. 017682559217

- Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren
- Samstag:
- von 11 - 12:30 Uhr im Jugendtreff in der Industriestraße 5 in Westheim

Ansprechpartner vor Ort: Fam. Scherer, Tel. 06344-929656 oder 01784884278

### Herzliche Einladung:

**zum Adventsfrühstück am 07.12. um 09:30 Uhr im Bürgerhaus, mit Kinderbetreuung**

Thema: Tröstet mein Volk (Jesaja 40,1-11)

Referent: David Müller

Unkostenbeitrag: 8 Euro.

**Wir bitten um Anmeldung bei Familie Scherer**

Weitere Infos: [www.ecg-boehl-iggelheim.de](http://www.ecg-boehl-iggelheim.de)

David Müller, [davidmueller@online.de](mailto:davidmueller@online.de)

## MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

### Die Kreisverwaltung teilt mit

#### Die BAföG/AFBG-Stelle zieht um

Die BAföG/AFBG-Stelle der Kreisverwaltung Germersheim (Bundesausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung) zieht um und ist deshalb vom 11.12. bis 13.12.2019 geschlossen.

Ab 16.12.2019 sind die Mitarbeiterinnen der BAföG/AFBG-Stelle Germersheim in der 17er Straße 1, 8. Obergeschoss, Zimmer 8.03 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

### Deutsche Rentenversicherung teilt mit

**Geplante Grundrente stößt auf starken Widerhall - Rentenversicherung kann noch keine Auskünfte geben**

Die von der Großen Koalition kürzlich beschlossene Grundrente stößt auf starken Widerhall bei den Menschen in Rheinland-Pfalz. Ab 2021 sollen Geringverdiener, die 35 Jahre lang rentenversichert waren, von der neuen Leistung profitieren. Viele Anfragen zur Grundrente verzeichnet seit Tagen die Rentenversicherung in Rheinland-Pfalz - sowohl an den Servicetelefonen als auch in den Beratungsstellen in Speyer, Mainz, Trier, Koblenz und Kaiserslautern ist das Interesse groß. Weil viele Details zur Grundrente nicht feststehen und es auch noch keinen Gesetzentwurf gibt, kann die Rentenversicherung aktuell keine Auskünfte dazu geben. Betroffene brauchen vorerst nichts zu unternehmen. Über alles Wichtige zur Grundrente wird die Rentenversicherung die Öffentlichkeit von sich aus informieren. Jeweils aktuelle Informationen zur Grundrente gibt es im Internet unter [www.dr-rlp.de](http://www.dr-rlp.de).

### Verlegungen bei der Abfallentsorgung wegen Feiertagen

Die Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass es durch die Weihnachtsfeiertage und den Neujahrstag zu Verschiebungen bei den Müllabfuhrterminen kommen kann.

So können Abfuhrtermine auch teilweise vorgezogen werden. Deshalb sollte man sich unbedingt am Abfallkalender orientieren.

In diesem Zusammenhang gibt die Kreisverwaltung den Tipp, den Terminalservice der Abfallwirtschaft zu nutzen. Hier bekommt man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) ganz einfach per Mail zugeschickt. Dafür registrieren kann man sich auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter [www.kreis-germersheim.de/denkdran](http://www.kreis-germersheim.de/denkdran).

### Wertstoffhöfe am 24. und 31. Dezember nicht geöffnet

Wer Abfall zu den Wertstoffhöfen und der Problemmüllannahmestelle (beim Wertstoffhof Rülzheim) bringen möchte, sollte die geänderten Öffnungstermine während der Feiertagswochen beachten: Die drei Wertstoffhöfe des Landkreises Germersheim haben am 24. und 31. Dezember geschlossen. Am 27., 28. und 30. Dezember sind die Wertstoffhöfe regulär geöffnet.

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Auftaktveranstaltung Aktion Südpfalz-Biotope

Bei der Auftaktveranstaltung der Aktion Südpfalz-Biotope am 22.11. im großen Saal des Hochstadter Dorfgemeinschaftshauses reichte kaum der Platz für die 250 Gäste und die 18 Informationsstände ver-

schiedener Behörden, Institutionen, Initiativen, Verbände und Kommunen.

Die 2018 ins Leben gerufene Aktion Südpfalz-Biotope hat sich die Förderung der Artenvielfalt in der südpfälzischen Kulturlandschaft zum Ziel gesetzt. Sie stellte sich dar als „eine rechtlich privat organisierte Einrichtung bei der NVS-Naturstiftung des Naturschutzverbandes Südpfalz e.V. Über den ehrenamtlichen Naturschutz hinaus versteht sich die Aktion als Initiatorin einer breiten, allgemeinen Bewegung, in der Kreise und Stadt, die Kommunen, viele Akteure in der Landschaft, selbstverständlich die Bevölkerung ihre Beiträge zur Biotopaufwertung in einer über das Land laufenden Welle leisten können“. So formulierte es in seiner Eröffnungsrede der 2. Stiftungsvorsitzende Kurt von Nida. Vorher war dem Signal der Jagdhornbläsergruppe Südliche Weinstraße der uraufgeführte Imagefilm der Aktion mit seinen stimmungsvollen und eindringlichen Bildern vorausgegangen.

Kurt von Nida galten die Entscheidungsträger für den öffentlichen Grundbesitz als wichtigste Ansprechpartner für verbesserte Pflege und damit ökologische Aufwertung der von ihm so getauften „Dorfgemeinschaftsbiotop“. Immerhin waren 40 Kommunen mit Ortsbürgermeistern und Beigeordneten vertreten, dazu 7 Verbandsbürgermeister, Ministerien mit ihren verschiedenen Behörden, Landtagsabgeordnete, Landräte, Stadtspitze Landau, viele Mitarbeiter von Mainz bis zu den kommunalen Ebenen, Naturschutzberater, Landwirtschaft, Kirchen, Institutionen und Verbände wollten bei diesem großen Treffen ihre Verantwortung für den Schutz der Natur und damit unserer Lebensgrundlage bekunden. Alle signalisierten die Bereitschaft, zu einem allgemeinen Aufbruch anzutreten, am besten gemeinsam in gegenseitigem Vertrauen. Mit der Aktion Südpfalz-Biotop solle man sich identifizieren, da sie allerorten zu konstruktiven Maßnahmen in den Gemarkungen einlädt, forderte von Nida. Die Bevölkerung müsse endlich einsehen, dass die Lebensreserven der Tiere und Pflanzen vor ästhetischen Ansprüchen an Einheitsgrün gehen.

Umweltministerin Ulrike Höfken als wichtigster Gast bestätigte in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz die Einmaligkeit dieses südpfälzischen Modells der Naturschutzarbeit für ganz Rheinland-Pfalz. Ihre Stiftung greift der Südpfalz-Biotop-Zentrale finanziell für drei Jahre kräftig unter die Arme mit der Teilförderung zweier Personalstellen. Die Arbeitspakete „Sensibilisierung und Qualifizierung der Kommunen“ und die „Planung eines Biotopverbands Südpfalz“ auf der Basis einer neuartigen Grundstücksdatenbank galten der Ministerin als entscheidende Erfolgsfaktoren im Kampf gegen Insektensterben und Rückgänge in der Vogelwelt.

Weil die Tätigkeit der Kleinfischlinger Zentrale schon in diesem Jahr große Dimensionen angenommen hat, konnten die Grußworte der Landtagsabgeordneten Alexander Schweitzer und Peter Lerch und der Landräte Dietmar Seefeldt und Dr. Fritz Brechtel auf Schritte in die richtige Richtung verweisen. Die Rettung des südpfälzischen Naturhaushalts muss eine gemeinsame Aufgabe für Staat, Kommunen, Landwirtschaft, ehrenamtlichen Naturschutz und viele weitere Akteure sein. Besonders wurde an die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft appelliert. Die Bevölkerung müsse mitgenommen werden.

Beide Landräte hätten Mittel für ihren Kooperationspartner Aktion Südpfalz-Biotop und deren langfristige Sicherung im Haushalt eingestellt. Die beiden südpfälzischen Sparkassen gingen mit Spenden von jeweils 10.000 Euro mit gutem Beispiel voran, um den Start dieser Mitmach-Aktion auf stabilere Beine zu stellen. Übrigens war zu erfahren, dass die Mitarbeiter der Zentrale für fünfzehnjährige Einzelprojekte in der Südpfalz zum Vorteil der Landkreise bereits Bewilligungen in stattlicher Höhe hereingeholt haben aus Mitteln, die die SNU in Mainz verwaltet.

Zwei Podiumsdiskussionen, moderiert vom Leiter der Gartenakademie Rheinland-Pfalz, Werner Ollig, vertieften die Problematik der Naturschutzaufgaben.

Beim Thema Biotopverbund sprach man speziell die Querung der Acker- und Weinbergflächen in Nord-Süd-Richtung an, um naturnahe Wanderlinien von Bachaue zu Bachaue für Insekten, Amphibien oder auch Vögel anzubieten. Hier sind bisweilen noch Böschunghecken, Hohlwege oder Feldgehölze vorhanden, die aber mit Ackerrandstreifen, Blühflächen und Krautsäumen als Brücken zusammenhängende Korridore ergeben. Dazu nutzt man nicht nur Kommunalbesitz, sondern auch ökologische Vorrangflächen und Vertragsnaturschutzflächen der Landwirtschaft. Die Aktion Südpfalz-Biotop strebt die enge Zusammenarbeit mit den Landwirten an, denen durch Vertragsnaturschutz keinerlei finanzielle Einbußen entstehen. Seitens der Landwirte herrscht jedoch Unmut über die bürokratischen Hürden.

Vom Bistum Speyer kam ein starkes Signal, als großer Landverpächter den Naturschutz fördern zu wollen. Man bat die Aktion Südpfalz-Biotop um Unterstützung, diesen neuen Ansatz zur Wahrung der Schöpfung verwirklichen zu können.

Beim Thema Förderung der Biodiversität durch Landschaftspflege in den Kommunen stellte die Südpfalz-Biotop-Zentrale vor, dass 2019 schon zehn dreistündige Seminare angeboten wurden. 250 Teilneh-

mer konnten begrüßt werden, darunter Bürgermeister, weitere Entscheidungsträger und Mitarbeiter aus fünfzig Gemeinden.

Die Diskussionsrunde wünschte sich, dass in einiger Zeit die Gemeindegemitarbeiter ein Auge dafür entwickelt haben, nur noch schonend in Krautsäume, Hecken und Ufer einzugreifen. Die oft gescholtenen Dienstleister sollen anstelle des schädlichen, großflächigen Mulchens gegen Aufpreis für den gewünschten höheren Aufwand ebenfalls eine Staffelmahd mit Mähgutentnahme und einen differenzierenden Heckenrückschnitt vornehmen dürfen. Wie die Stadt Germersheim berichtet, kann im Gegenzug wiederum die Einsatzhäufigkeit reduziert werden, was sogar insgesamt zu Einsparungen führt. Die Digitalisierung der gemeindeeigenen Flächen mit den jeweiligen Pflegevorschlägen muss Standard werden.



Wenn die Kommunen in ihren Dorfgemeinschaftsbiotopen ihre Hausaufgaben mit der richtigen Pflege machen, dann muss die Bevölkerung auch verstehen, welcher große Beitrag für das Angebot von Nektarpflanzen, Lebensraum und Winterquartieren für Insekten und Nahrung für Brutvögel und Wintergäste geleistet wird.

Dieter Zeiß, der erste Vorsitzende der NVS-Naturstiftung hob in seinem Schlusswort noch einmal die Bedeutung einer notwendigen Zusammenarbeit mit den Landwirten hervor und setzte große Hoffnung auf eine für die Natur und den Anbau vorteilhafte Entwicklung.

Er drückte seinen Dank aus für die überwältigende Teilnahme an einer denkwürdigen Veranstaltung aus allen Bereichen von der Regierung und ihren Behörden, der Politik, den Kommunen bis hin zu vielen weiteren Akteuren in der Landschaft.



## Jehovas Zeugen in Lingenfeld

Zusammenkunft im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer

**Donnerstag, 5. Dezember 2019, 19.00 Uhr**

Zusammenkunft unter der Woche: „Unser Leben und Dienst als Christ“ anschließend Studium des Bibelberichts über das Jesu Leben und Dienst: „Der Menschensohn wird offenbart werden“ (Lukas 17:20-37)

**Sonntag, 8. Dezember 2019, 10.00 Uhr**

Öffentlicher biblischer Vortrag: „Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen“ anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „Sei reichlich beschäftigt am Ende der letzten Tage“ (1. Korinther 15:58)